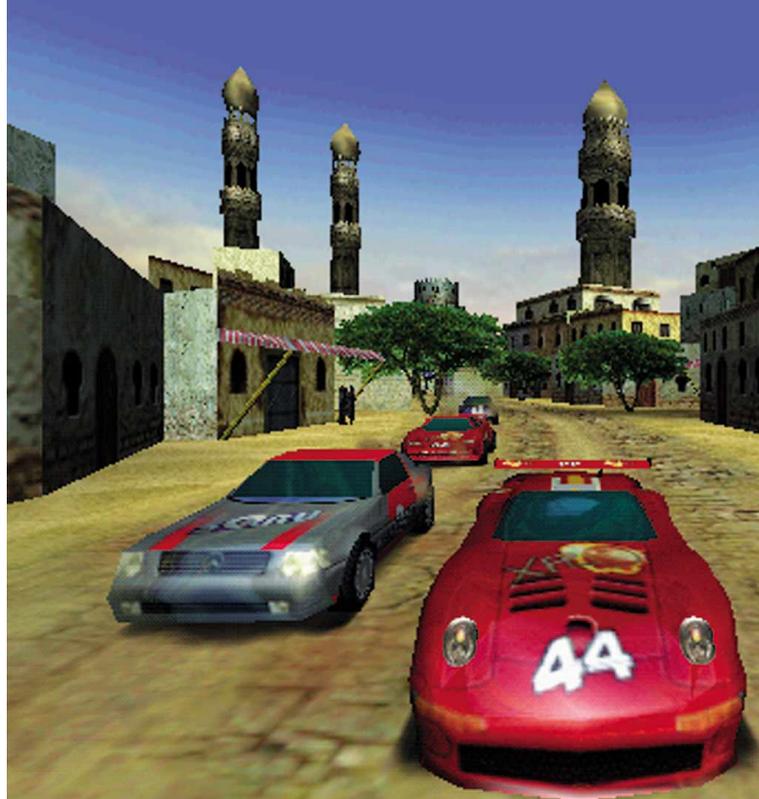


Ein Traum für Vielfahrer

Nice 2

Das deutsche Entwicklerteam **Synetic** will beweisen, daß auch leichte Rennspielkost über Monate hinweg viel Abwechslung bieten kann.



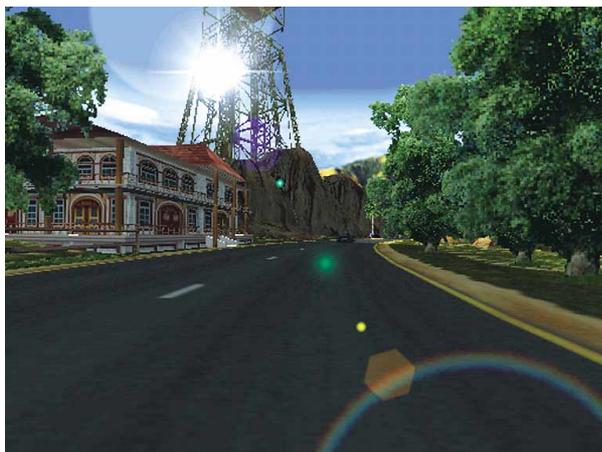
Das Ägyptenszenario gehört zu den grafisch schönsten im Spiel.



Auf CD: Exklusivstrecke mit GameStar-Viper

Auf der E3 in Atlanta wurde **Nice 2** zwar nicht offiziell vorgestellt, flimmerte aber über die Monitore diverser Hardware-Hersteller wie zum Beispiel Matrox und Thrustmaster. Und das nicht von ungefähr: Grafik und Fahrgefühl gehören, den ersten Vorabversionen nach zu urteilen, mit zum Besten, was das Genre zu bieten hat.

Eigentlich wartet die Rennspielgemeinde ja schon seit Mai auf den Nachfolger von **Have a Nice Day** (der etwas umständliche Name wurde auf das deutlich einprägsamere **Nice 2** heruntergekürzt). Letztendlich sollte die Packung dann am 16. Juni im Händlerregal stehen, doch exzessives Feintuning und ein paar kleinere Probleme bei der Einbindung des



Aus der Cockpitperspektive wirkt Nice 2 besonders rasant.

Menüsystems verzögerten die Fertigstellung, die jetzt für Anfang August geplant ist.

Das Geld liegt auf der Straße

Neben Grafik und Steuerung soll für **Nice 2** vor allem das schon seit langem feststehen-

de Basiskonzept gegenüber der zahlreichen Konkurrenzpunkten. Es geht über das übliche »Strecke auswählen und gewinnen«-Prinzip anderer Rennspiele weit hinaus. Ein solcher Arcademo- dus wird zwar auch enthalten sein, doch wesentlich moti-

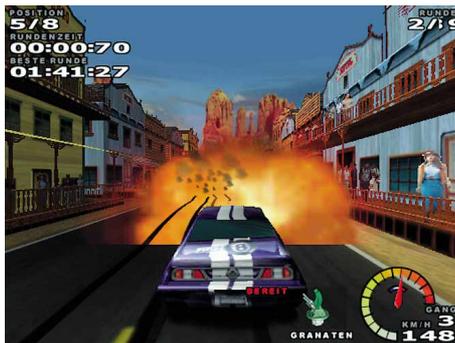
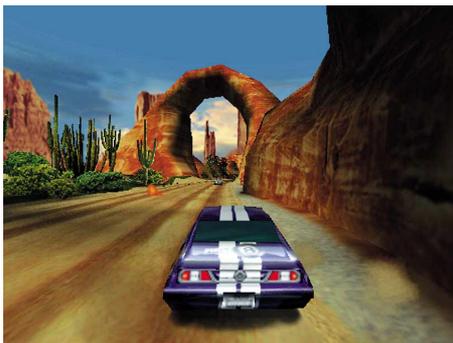
vierender ist der Karrieremodus, in dem Sie ein ganzes Rennfahrerleben auf der Piste verbringen.

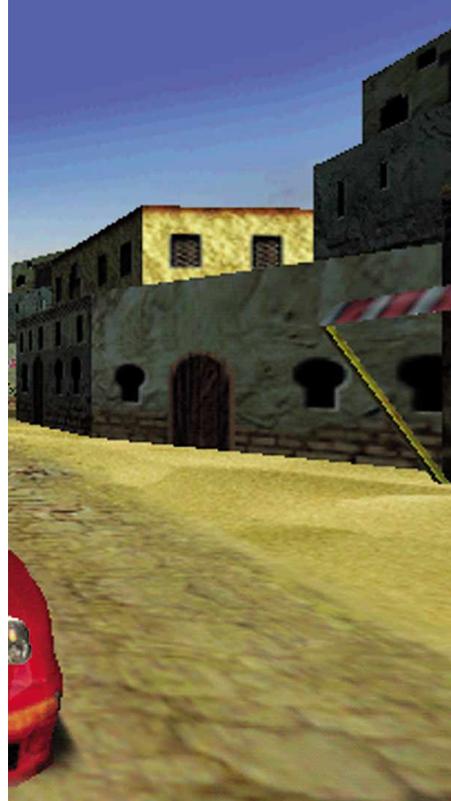
Als talentierter Lenkraddreher machen Sie bereits in jungen Jahren mehrere Sponsoren auf sich aufmerksam. Die bieten Ihnen eine Rennsaison mitsamt Wagen und etwas Taschengeld an. Als Ausgleich stellen die Mäzene Bedingungen: Diese können von leicht erfüllbaren Wünschen à la »Platz im Mittelfeld« bis hin zur unmißverständlichen Forderung nach dem Gewinn der Meisterschaft reichen. Das Spazierenfahren der Werbeaufkleber wird je nach Schwierigkeit des Auftrags mit einer unterschiedlich hohen Geldsumme entlohnt – welchen Sponsor Sie wählen, ist Ihr eigenes Risiko.

500 ist Trumpf

Bevor Sie frohgemut an den Start des ersten Laufs gehen können, ist noch viel Vorbereitungsarbeit nötig. Denn Ihren Kalender können Sie sich relativ frei zusammenstellen. **Nice 2** besteht aus gleich drei Rennligen mit dazugehörigem Fuhrpark. In

Durch die **Wüste von Arizona** reitet man am besten mit einem Mustang und hält sich mit **Granaten** unliebsame Konkurrenten vom Leib.



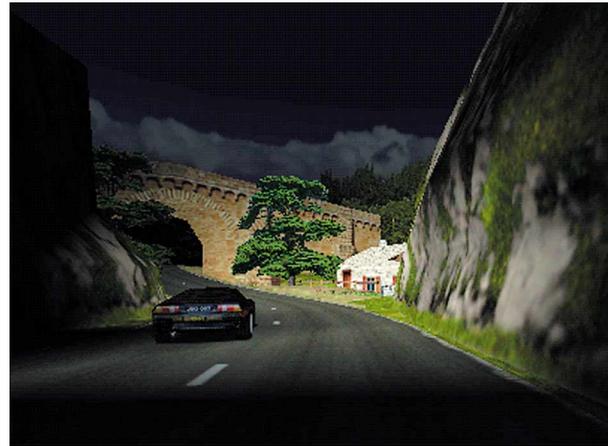


Praller Kalender

Pro Wochenende findet abwechselnd nur jeweils ein Ligarennen statt. Dennoch verleiten jeden Sonntag mehrere Parallelveranstaltungen dazu, einen regulären Lauf auszulassen. Sie können zum Duell antreten oder an Special Trophies teilnehmen, bei denen Formel-1-Flitzer oder Monster Trucks an den Start gehen. Im Gegensatz zu den normalen Meisterschaftsläufen kommen dabei auch eiligst angeschraubte Waffen zum Einsatz. Während dem Erstplatzierten bei normalen Rennen nur die Siegprämie winkt, beharken sich die Akteure im Duell-Modus um einen vorher vereinbarten Wetteinsatz, der neben Barbeträgen auch aus Tuningteilen oder allerlei Kriegsgerät bestehen kann.

Beim Waffenhändler

Gewonnenes Geld werden Sie auf mannigfaltige Weise wieder los: Zum Beispiel im Car-Bodyshop, wo emsige Mechaniker Ihre verbeulte Kiste wieder geradehämmern, oder beim Waffenhändler, der Ihnen ein im Vergleich zum Vorgänger aufgestocktes Repertoire präsentiert. Steigt das Konto kontinuierlich, lohnt ein Besuch im Autohaus. In *Nice 2* hält es insgesamt 35 Typen bereit, jeweils als Neu- oder Gebrauchtwagen. Bei allen Aktionen hilft Maskottchen Eddi weiter: Eine Art lebendige Mechaniker-Onlinehilfe, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht.



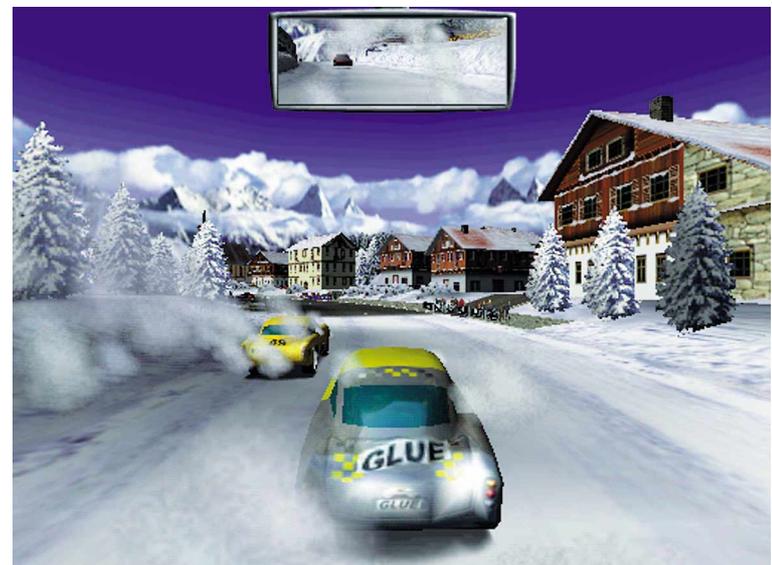
Nachtfahrten haben fast etwas Romantisches an sich. Das **Lichtkegel-System** soll bis zur Endversion noch verbessert werden.

Fensterpolitur

Obwohl das Design der Strecken und Fahrzeuge eigentlich fertig ist, nutzen auch die Grafiker die Verzögerung für weitere optische Verbesserungen. So wurden in den letzten Wochen aus undurchsichtigen Milchglasscheiben transparente Fenster, durch die man dem Polygonpiloten bei seiner Arbeit zusehen kann. Doch auch so konnte die *Nice 2-*

Optik der uns vorliegenden Betaversion überzeugen. Vor allem das Gefühl, wirklich durch den jeweiligen Landstrich zu brausen, kommt gut rüber. Lediglich die pixeligen Bitmap-Bäume sind weniger gelungen. Beim Überfahren stellen Sie sich zudem als Phantombäume heraus, ein Umstand, der bis zum Erscheinungstermin hoffentlich noch beseitigt wird. **MC**

der sogenannten Bonsai-Klasse treten bekannte Minis wie Käfer, Ente, Fiat 500 oder Plastikbomber Trabbi mit ihren kraftstrotzenden 30-PS-Motörchen gegeneinander an. Diese Kleinwagen erfordern eine gewisse Geduld, drohen sie doch an steilen Hängen fast stehenzubleiben. Klassische Sportflitzer der 50er und 60er Jahre warten in der nächsthöheren Stufe, und Spitzensportler vom Schlage eines Mercedes 500SL, Porsche GT1 oder McLaren F1 bilden das Teilnehmerfeld in der Premium-Class. Wenn Sie wollen – und die Mittel für mindestens einen Boliden pro Klasse aufbringen können – dürfen Sie an allen Meisterschaften gleichzeitig teilnehmen. Das geht aber ins Geld. Denn für die Transportkosten müssen Sie inklusive Sattelschlepper selbst aufkommen.



Concours d'élégance: Ein *Aston Martin DB 5* brettet durch das verschneite Österreich.



Drei der vielen versteckten **Spezialfahrzeuge**: Ambulanz, Polizeiauto und Bigfoot.

Nice 2

Genre: Rennspiel **Hersteller:** Magic Bytes
Termin: August '98 **Ersteindruck:** Sehr gut

Michael Galuschka: »Nach den vielen Ex-und-hopp-Rasereien der letzten Zeit bin ich höchst gespannt auf *Nice 2*, das mit seinem Karrieremodus endlich mal wieder lange motivierende Abwechslung bietet.«